

Niederschrift
über die 15. Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Bennebek
am Donnerstag, 1. Dezember 2011
in Tams Gasthof, Klein Bennebek,

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

Anwesend:

17. stimmberechtigt:	
Bürgermeister	Stolley, Ernst
Gemeindevertreter	Petersen, Thomas (ab 21:25 Uhr lfd. Tagesordnungspunkt 11)
Gemeindevertreter	Tiedemann, Thorsten
Gemeindevertreter	Guthardt, Horst
Gemeindevertreter	Sierck, Ralf
Gemeindevertreter	Niedergesäß, Gerhard
Gemeindevertreter	Klische, Marlis
Gemeindevertreter	Rohloff, Sven
Gemeindevertreter	Wagener, Günther

b) nicht stimmberechtigt:

Fugmann, Michael

Abwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Flächennutzungsplan;
 - a) Eingegangene Stellungnahmen zum Scoping
 - b) Billigung des Entwurfes
 - c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung
6. Ausschreibung Fäkalschlammabfuhr 2012 – 2014
hier: Auftragsvergabe
7. Einführung NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)
8. Nachtragssatzung (6.) zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserentsorgung (Beitrags- und Gebührenordnung)
9. Nachtragssatzung (5.) zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen
10. I. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit Nachtragshaushaltssätzen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
11. Einbau einer Alarmanlage im Schießstand
12. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Mietangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Abgabenangelegenheiten
16. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Klein Bennebek begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Klein Bennebek durch Einladung vom 17.11.2011 auf Donnerstag, den 01.12.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Klein Bennebek nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die in der Einladung bekanntgemachte Tagesordnung besteht seitens der Mitglieder keine Bedenken.

Beschluss:

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

2. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)

Sachverhalt:

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand der Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung. Hierzu teilt Bürgermeister Stolley mit, dass die Gemeinde Klein Bennebek, unter Mithilfe des Planungsbüros E3, eine Stellungnahme ausgearbeitet und bis zum 15.11.2011 beim Innenministerium eingereicht hat.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

3. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley berichtet über die wahrgenommenen Termine in der Zeit vom 09.06.2011 bis zum 01.12.2011:

- 21.06.2011 Amt Kropp - Vorgespräch Amtsausschusssitzung am 23.06.2011
- 22.06.2011 Dörpshus - Gespräch SSV + LaJu über den Anbau Landesjugendraum
- 23.06.2011 Amtsausschusssitzung
- 24.06.2011 Empfang Musikgruppe „Blue Laker“
- 25.06.2011 Konzert der „Blue Laker“ auf Friedrichsanbau
- 09.07.2011 Friedrichsanbau 250-Jahrfeier der Kolonisten
- 10.07.2011 Fischereiverein - Planwagenfahrt durch die ETS-Region
- 12.07.2011 Gespräch Rasenmäher mit der Fa. KMV Flensburg
- 18.07.2011 Gespräch Rathaus Kropp mit Kreis über die Betreuung von U3-Kindern
- 22.07.2011 Rathaus Kropp: Vorstellung Kanalkataster
- 31.07.2011 - 75. Geburtstag Erika Wohldmann (Vertretend durch Th. Petersen)
- Übernahme der Schirmherrschaft der Kreismeisterschaften der Reiter
in Bellevue
- 03.08.2011 Bürgermeisterinterview mit der Zeitung „Blickpunkt“
- 13.08.2011 Dorffest
- 27.08.2011 Amtsfirewehrtag in Bergenhusen
- 03.09.2011 Tag des Handwerks bei Fa. Langner in Bergenhusen
- 08.09. - 11.09.2011 Fahrt mit dem SHGT nach Leipzig
- 14.09.2011 Betriebsausflug mit dem Rathaus Kropp
- 19.09.2011 75. Geburtstag Anne Möller
- 27.09.2011 Amt Kropp - Vorgespräch Amtsausschusssitzung am 29.09.2011
- 29.09.2011 Amtsausschusssitzung
- 06.10.2011 Vortrag Doppik in Norderstapel
- 11.10.2011 Erntedankfest der Landfrauen und des DRK in Tams Gasthof
- 14.10.2011 Laternelaufen
- 15.10.2011 80. Geburtstag Otto Hammerich
- 21.10.2011 75. Geburtstag Gerda Walter
- 22.10.2011 Fischerfest in Tams Gasthof
- 25.10.2011 Dörpshus - Wärmekonzept
- 27.10.2011 Rathaus, Vorbesprechung Nachtragshaushalt 2011
- 02.11.2011 80. Geburtstag Anneliese Thomsen
- 09.11.2011 Tams Gasthof, Treffen mit Planungsbüro E3
- 15.11.2011 Dörpshus - Wärmekonzept
- 17.11.2011 Finanzausschusssitzung im Rathaus Kropp
- 18.11.2011 Herbstgespräch im Autohaus Thomsen - Thema „Innere Sicherheit“
Vortrag des BKA-Präsidenten, Herr Zierke
- 21.11.2011 Schleswiger Volksbank, Versammlung im Rosengarten Kropp
- 22.11.2011 Vorgespräch „Bildung einer Genossenschaft“ Wärmekonzept im
Dörpshus
- 29.11.2011 Ortsbesichtigung beim Lohnunternehmen Frenßen mit stv. Landrat
Brüggemeier und MdL Johannes Callsen
- 30.11.2011 14.00 Uhr SUV-Sitzung in Lürschau
19.30 Uhr Beiratssitzung des DRK Kiga in Alt Bennebek

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Gerhard Niedergesäß berichtet, dass im Rahmen der Aufstellung des Weihnachtsbaumes festgestellt worden ist, dass die Dachrinnen am Schulgebäude zum Teil defekt und verschmutzt sind.

Darüber hinaus spricht GV Niedergesäß die im kommenden Jahr vorzunehmenden Knickpflegearbeiten an, die gemäß anliegendem Plan (Anlage 1 zum Originalprotokoll) festgelegt worden sind.

Des Weiteren wird das Thema SUV-Arbeiten angesprochen. In diesem Jahr sind Wege abgefahren und festgelegt worden, die aber nicht zur Ausführung kamen. Stattdessen ist ein anderer Weg asphaltiert worden.

Bürgermeister Stolley erläutert, wie es zu dieser Änderung kam.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

5. Flächennutzungsplan;

a) Eingegangene Stellungnahmen zum Scoping

b) Billigung des Entwurfes

c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung (öffentlich)

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Gemeindevertretern ein Konzept des Beschlussvorschlages mit der Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Der Protokollführer erläutert, dass das Konzept nicht die am 24.11.2011 eingegangene Stellungnahme der Landesplanung beinhaltet. Auch ist der beauftragte Planer nicht in der Lage, bis Ende des Jahres die erhaltene Stellungnahme einzuarbeiten. Die von der Landesplanung erhaltene Stellungnahme bedarf einer gründlichen Planungsnachbearbeitung, insbesondere in Bezug auf die Ausweisung eines Sondergebietes für das Lohnunternehmen.

Aus diesem Grunde wird der Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen

**6. Ausschreibung Fäkalschlammabfuhr 2012 - 2014
hier: Auftragsvergabe (öffentlich)**

Sachverhalt:

Durch die Steuerabteilung wurde in diesem Jahr die Fäkalschlammabfuhr für die Jahre 2012 bis 2014 für das gesamte Amtsgebiet Kropp-Stapelholm ausgeschrieben. Es wurde sowohl die Bedarfsorientierte Abfuhr als auch die 2-jährige Regelabfuhr ausgeschrieben. Insgesamt wurden fünf Unternehmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Entweder nach dem zugelassenen MOOS-KSE-Systems oder eines vergleichbaren Systems. Das Los I beinhaltet die Bedarfsorientierte Abfuhr für alle technischen und nichttechnischen Kleinkläranlagen sowie die Regelabfuhr für die Kleineinleiter und das Los II beinhaltet die Bedarfsorientierte Abfuhr für alle technischen Anlagen und die Regelabfuhr für alle nichttechnischen Anlagen und Kleineinleiter. Zum Ende der Angebotsfrist wurden von drei Unternehmen Angebote abgegeben. Die anschließend durchgeführte Verdingungsverhandlung hat folgendes ergeben:

Lfd.-Nr.	Anbieter	Summe Los I	Summe Los II
1	Beraldi GmbH & Co. KG, Handewitt	27.283,73 €	27.283,73 €
2	Chr. Ketelsen GmbH & Co. KG, Leck	74.628,47 €	67.265,35 €
3	Fettabscheiderreinigung Frank Betz, Schafflund	93.988,87 €	77.405,03 €

Die Firma Beraldi hat demnach das günstigste Angebot abgegeben. Bei dem Angebot handelt es sich um ein Angebot mit der Durchführung nach dem SAB-Verfahren. Das ist ein, vom Ministerium zugelassenes System, ähnlich dem MOOS-KSE-System. Hierbei wird erst der Schwimmschlamm abgesaugt, anschließend wird die sog. Flüssigphase entnommen und in einem separaten Behälter verwahrt. Nun wird noch der Bodenschlamm abgesaugt und zum Schluss wird die Flüssigphase wieder

in die Kleinkläranlage gepumpt. Lediglich der Schwimm- und Bodenschlamm wird in der Kläranlage Kropp angeliefert.

Das Angebot beinhaltet folgende Einzelpreise:

Grundgebühr bis 6 cbm Nutzinhalt bei der Bedarfsorientierten Abfuhr	40,00 €	47,60 €
Gebühr je weiteren cbm Nutzinhalt	12,50 €	14,87 €
Grundgebühr bis 6 cbm Nutzinhalt bei der 2-jährigen Regelabfuhr	40,00 €	47,60 €
Gebühr je weiteren cbm Nutzinhalt	12,50 €	14,87 €
Notabfuhr innerhalb von 24 Stunden nach Auftragserteilung	250,00 €	297,50 €
Grundgebühr bis 6 cbm Nutzinhalt		
Gebühr je weiteren cbm Nutzinhalt	12,50 €	14,87 €

Bei der Bedarfsorientierten Abfuhr wird lediglich dann abgefahren, wenn das Wartungsunternehmen bei der Wartung der Kleinkläranlage den Bedarf feststellt. Dieses hält das Wartungsunternehmen im Bericht schriftlich fest und der Betreiber der Anlage hat den Bedarf der Gemeindeverwaltung zu melden. Hierüber erfolgt ggf. noch ein Informationsschreiben an alle Betreiber von Kleinkläranlagen.

Sollte der Betreiber über keinen Wartungsvertrag verfügen, wird seine Anlage weiterhin alle zwei Jahre abgefahren.

Beschluss:

Vor dem Hintergrund, dass es preislich keinen Unterschied macht ob nach Bedarf oder regelmäßig abgefahren wird, beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek den Auftrag für die Bedarfsorientierte Fäkalschlammabfuhr für die Jahre 2012 bis 2014 an den günstigsten Anbieter, die Firma Beraldi GmbH & Co. KG in Handewitt zu vergeben.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen
8	0	0	0

**7. Einführung NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)
(Öffentlich)**

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley verweist auf die allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugewandene Beschlussvorlage zur Einführung des „Neuen Kommunalen Rechnungswesens“ und gibt kurze Erläuterungen hierzu.

Mit Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 wurde festgelegt, für den kommunalen Bereich anstelle des bisherigen kameralen ein betriebswirtschaftliches Rechnungswesen einzuführen.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig, ihre Haushaltswirtschaft gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen. Die Umstellung soll zum 01.01.2012 erfolgen.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

8. Nachtragssatzung (6.) zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserentsorgung (Beitrags- und Gebührenordnung) (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley verweist auf den allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangenen Entwurf der 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Bennebek (Beitrags- und Gebührensatzung).

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig, dem vorgelegten Entwurf der 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Bennebek (Beitrags- und Gebührensatzung) Die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Bennebek (Beitrags- und Gebührensatzung) wird Anlage 2 zur Originalniederschrift.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

9. Nachtragssatzung (5.) zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen (Öffentlich)

Sachverhalt:

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt verweist Bürgermeister Stolley auf den allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangenen Entwurf der 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Klein Bennebek über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen (Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen).

Gemeindevertreter Wagener moniert die Gebührenhöhe für die Zulage je weiteren cbm Nutzinhalt. Diese Zulage für 6 weitere cbm Nutzinhalt ist bei einer 12 cbm Gesamtanlagengröße doppelt so hoch wie die Gebühr bis 6 cbm Gesamtnutzinhalt.

Seitens der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, das Wort „Bedarfs“ unter Buchstabe d) zu streichen.

Gemeindevertreter Rohloff regt zur Klarheit an, den Buchstaben d) um die Gebühren Zulage Gebühr je weiteren cbm Nutzinhalt und Gebühr für die Behandlung des Fäkalschlammes in der Kläranlage je entnommenen cbm Fäkalschlamm zu ergänzen.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek einstimmig, dem vorgelegten Entwurf der 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Klein Bennebek über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen (Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen) mit der Streichung "Bedarf" unter Buchstabe d) sowie um Ergänzung des Buchstaben d) um die Gebühren Zulage Gebühr je weiteren cbm Nutzinhalt und Gebühr für die Behandlung des Fäkalschlammes in der Kläranlage je entnommenen cbm Fäkalschlamm, zuzustimmen.

Die 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Klein Bennebek über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen (Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen) wird Anlage 3 zur Originalniederschrift.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen
8	0	0	0

10. I. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit Nachtragshaushaltsplänen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt der Gemeindevertreterin Marlis Klische das Wort.

Finanzausschussvorsitzende Klische verweist auf die stattgefundene Vorberatung im Rahmen der Finanzausschusssitzung am 17.11.2011, in der die I. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit den Nachtragshaushaltsplänen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt behandelt wurde. Gemeindevertretung Klische erläutert in kurzen Zügen die I. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit den Nachtragshaushaltsplänen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Der Rücklagenbestand beträgt voraussichtlich 149.600,00 EUR.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Klein Bennebek **ein-stimmig**, dem vorgelegten Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit den Nachtragshaushaltsplänen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zuzustimmen. Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit den Nachtragshaushaltsplänen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird Anlage 4 zur Originalniederschrift.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
8	0	0	0

11. Einbau einer Alarmanlage im Schießstand (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley teilt mit, dass aufgrund der Lagerung von Waffen im Schießstand, das Gebäude Alarm zu sichern ist. Aus diesem Grund sind 2 Angebote für die Installation einer Alarmanlage eingeholt worden. Das Angebot der Fa. Elektro Langner für die Variante Telefonschaltung und Aufschaltung bei einer Sicherheitsfirma beläuft sich auf 4.342,31 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Elektro Hansen für die Variante Blinklicht und Sirene beläuft sich auf 1.321,60 EUR brutto. Die Installation einer Alarmanlage hat zur Folge, dass der vorhandene aushäusige Telefonanschluss ins Gebäudeinnere verlegt werden muss. Die Kosten hierfür berechnet die Telekom nach Aufwand (78,73 € pro Stunde, 0,91 EUR/gefahrenen Km).

Zur Sache wird der Schießwart, Günter Callsen, gehört.

Gemeindevertreterin Klische bittet um Klärung, ob die angebotenen Anlagen auch den gewünschten Anforderungen entsprechen und auch abnahmefähig sind.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion besteht seitens der Gemeindevertretung Klein Bennebek Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Gemeindevertreter Rohloff wird gebeten sich der Sache anzunehmen und die angebotenen Alarmanlagen im Hinblick auf Anforderungen und Abnahmefähigkeit zu überprüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit der Abteilung Sicherheit und Ordnung ist das Bundeswaffengesetz aufgrund des Amoklaufes von Winnenden im März 2009 dahingehend geändert worden, dass Waffen nunmehr verschlossen und alarmgesichert aufzubewahren sind.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

12. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)

Sachverhalt:

- Bürgermeister Stolley teilt mit, dass die im Dezember sich neugründende Schützensparte "Sportschützenverein Klein Bennebek" um Abschluss eines Pachtvertrages des Schießstandes mit der Gemeinde Klein Bennebek bittet.
- Gemeindevertreter Niedergesäß teilt mit, dass sich der Radweg entlang der L 188 im Bereich Sandkuhle in einem desolaten Zustand befindet. Gemeindevertreter Petersen erinnert an den noch ausstehenden gemeinsamen Ortstermin mit dem LBV Straßenbau und Verkehr.
- Gemeindevertreter Niedergesäß spricht die mangelnde Straßenreinigungspflicht im Bereich der Dorfstraße an.
- Des Weiteren teilt Gemeindevertreter Niedergesäß mit, dass eine Straßenlaterne im Bereich Siehfeld defekt ist. Auch wird die mangelnde Reinigungspflicht der Landwirte auf den Straßen nach der Maisernte sowie die damit verbundenen Beschädigungen an der Bankette angesprochen. Nach kurzer Diskussion besteht seitens der Gemeindevertretung Klein Bennebek Einvernehmen, im Februar, also vor Beginn der „Gülle-Saison“, ein Infoschreiben der Verwaltung an alle Klein Bennebeker Landwirte und Lohnunternehmen zu versenden, in dem auf die Reinigungspflicht der Straßen sowie bei Nichtbeachtung auf etwaige Konsequenzen hingewiesen werden soll.
- Gemeindevertreter Petersen fragt an, ob die Einrichtung der Tempo 30-Zonen zwischenzeitlich durch den Kreis angeordnet worden ist. Hierzu teilt Bürgermeister Stolley mit, dass die Anordnung vorliegt und die Einrichtung der Tempo 30-Zonen für den Bereich „Achter de Höf“ sowie „Zwischen den Eichen“ gestattet ist.
- Gemeindevertreter Guthardt teilt in seiner Eigenschaft als Wehrführer mit, dass es, aufgrund des vermehrten gemeinsamen Fahrens von Einsätzen mit der Kropper Wehr, notwendig ist, das Fahrzeug sofort einsatzbereit zu halten. Der vorhandene Kompressor ist für eine sofortige Fahrt nach dem Fahrzeugstart nicht ausreichend, so dass ein neuer Kompressor zur Luftdruckerhaltung notwendig ist. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 800,00 EUR netto. Seitens der Gemeindevertretung Klein Bennebek besteht Einvernehmen, hierfür Haushaltsmittel im Haushalt 2012 bereitzustellen.
- Des Weiteren berichtet Gemeindevertreter Guthardt über den neu errichteten Löschwasserbrunnen im Baugebiet „Zwischen den Eichen“. Da der Löschwasserbrunnen auch Feinsand fördert, der die Pumpen schädigt, wird von der beauftragten Fa. Lill im Rahmen der Nachbesserung an einem noch festzulegenden neuen Standort eine neue Bohrung vorgenommen.

- Bürgermeister Stolley gibt die Sitzungstermine für 2012 bekannt:
15.03.2012
14.06.2012
20.09.2012
06.12.2012

Anmerkung der Verwaltung:

Die Termine 20.09.2012 und 06.12.2012 kollidieren mit anderen Sitzungen, so dass die um jeweils eine Woche, auf den **27.09.2012** und den **13.12.2012**, verschoben werden.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (öffentlich)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt:

Zu Tagesordnungspunkt 13 (Mietangelegenheiten):

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nahmen zwei Wortmeldungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Zu Tagesordnungspunkt 14 (Grundstücksangelegenheiten):

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nahmen eine Wortmeldung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Zu Tagesordnungspunkt 15 (Abgabenangelegenheiten):

Die Mitglieder der Gemeindevertretung fassten einen Beschluss in Abgabenangelegenheiten.

Zu Tagesordnungspunkt 16 (Anfragen und Mitteilungen):

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergingen keine Wortmeldungen.


Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.55 Uhr.


Ernst Stolley
-Vorsitzender-


Michael Fugmann
-Protokollführer-

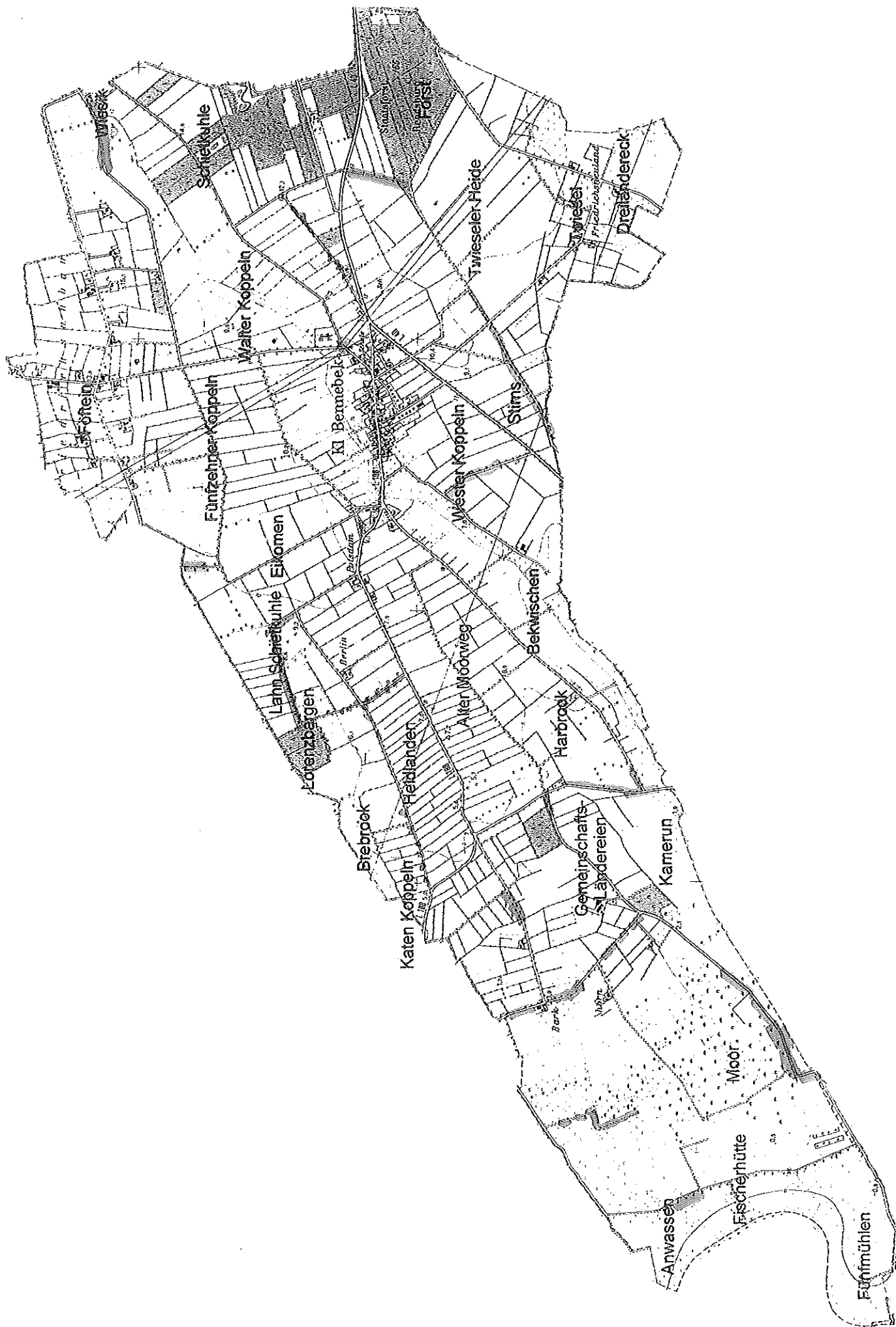
Einwendungen gegen die Niederschrift sind gemäß Ziffer 13.5 der Geschäftsordnung binnen 14 Tagen nach Zustellung der Niederschrift schriftlich einzureichen.

Anlage 1 zu TOP 4: Übersicht Knickpflegearbeiten 2012 (nur Originalprotokoll)

Anlage 2 zu TOP 8: 6. Nachtragssatzung Beitrags- und Gebührensatzung (nur Originalprotokoll)

Anlage 3 zu TOP 9: 5. Nachtragssatzung Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen (nur Originalprotokoll)

Anlage 4 zu TOP 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit den Nachtragshaushaltspänen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (nur Originalprotokoll)



**6. Nachtragssatzung
zur Satzung über die Erhebung von Abgaben
für die zentrale Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Klein Bennebek
(Beitrags- und Gebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung, des § 31 des Landeswassergesetzes in der jeweils gültigen Fassung und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 01.12.2011 folgende Satzung erlassen:

§ 1

§ 13 (Gebührensatz) erhält folgende Fassung:

Die Abwasserbeseitigungsgebühr beträgt **1,50 EUR** je cbm Schmutzwasser.

§ 2

- Inkrafttreten -

Diese Satzung tritt zum **01.01.2012** in Kraft.

Klein Bennebek, **01.12.2011**

DS

Stolley
-Bürgermeister-

5. Nachtragssatzung
zur Satzung der Gemeinde Klein Bennebek über die
Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser
aus Grundstückskläranlagen
(Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung, des § 31 des Landeswassergesetzes in der jeweils gültigen Fassung und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 01.12.2011 folgende Satzung erlassen:

§ 1

1.) § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühr für die regelmäßige oder bedarfsorientierte Entleerung der Kleinkläranlagen und die Entsorgung bzw. der Behandlung des Klärschlammes beträgt:

- | | |
|--|----------|
| a) Gebühr für das Einsammeln und Abfahren des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen bis 6 cbm Nutzinhalt je Kleinkläranlage | 47,60 € |
| b) Zulage Gebühr je weiteren cbm Nutzinhalt | 14,87 € |
| c) Gebühr für die Behandlung des Fäkalschlammes in der Kläranlage je entnommenen cbm Fäkalschlamm | 19,23 € |
| d) Gebühr das Einsammeln und Abfahren des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen bis 6 cbm Nutzinhalt je Kleinkläranlage außerhalb des Regelentsorgungszeitraumes (Notanfahrt) je Anlage. Bei Kleinkläranlagen über 6 cbm Nutzinhalt wird im Rahmen der Notanfahrt eine Zulage nach Buchstabe b) erhoben. | 297,50 € |

Die Kosten für zusätzliche Entleerungen sind vom Gebührenpflichtigen zu tragen.

§ 2

- Inkrafttreten -

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Klein Bennebek, 01.12.2011



Stolley

 Stolley
 Bürgermeister